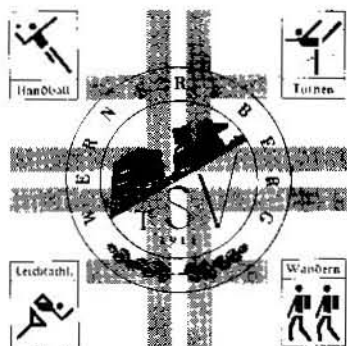




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

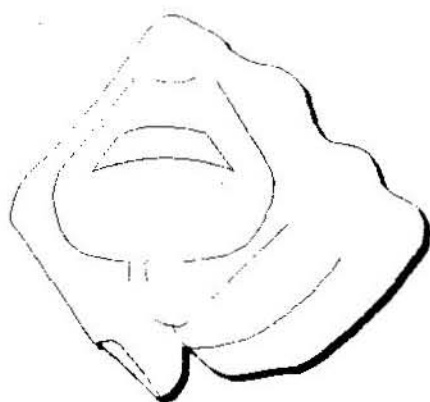
Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
März 95

Jahresbericht Wandern 94

Am 26. März ist Generalversammlung

Du



kommst doch auch, oder ?

Wandern



Wanderung am Ostermontag

Zu unserer diesjährigen Osterwanderung treffen wir uns um 10.30 Uhr am "Roten Kreuz". Wir fahren per PKW zum Glockenbrunnenparkplatz in Weyher. Die Wanderstrecke führt vom Parkplatz zur Ruine Rietburg. Für Teilnehmer, die nicht ganz so gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit, die Sesselbahn zu benutzen (5,- DM). Von hier aus wandern wir gemeinsam einen bequemen Wanderweg über Kohlplatz (Nellohütte) und Mariengrotte zurück nach Weyher. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 12 Kilometer.

Über eine gute Beteiligung freut sich

der Wanderwart
Eugen Laux

Zur Götzwanderung 1994 hatte der TV Hauenstein eingeladen. Nicht weniger als 63 Wanderfreunde erschienen zum Abmarsch. Vorbei am Geierstein ging es dann über nicht so oft begangene Wanderwege über Lug und das Hauensteiner Schützenhaus zur Turnhalle in Hauenstein. Zur Unterhaltung hatte der TV Hauenstein am Nachmittag schöne und interessante Geschicklichkeitsspiele vorbereitet, die nicht nur bei unseren Kleinsten Anklang fanden. Heimwärts zog es manche mit dem PKW, während ein Teil zu Fuß auf dem Rückweg ihren "alten Schuharbeiterweg" suchten. Zum gemütlichen Abschluß traf man sich im Vereinslokal.

Wanderung am 12.6.94

Da an diesem Tag eine größere Tour vorgesehen war, traf man sich bereits um 9.00 Uhr zum Abmarsch. Unsere Wanderung führte unter dem Rindsberg vorbei über den Buchholzfeldern und Wackelstein zu den "Alten Rödern". Hier wurde Mittagsrast gemacht. Weiter führte der Weg an der Prälatenkammer vorbei zum Rauberg. Dann ging's zum Luger Friedrich und durch die Kisselbach zurück nach Hause.

Bei dieser recht anspruchsvollen Tour, die ca. 23 km lang war und fast 650 Höhenmeter aufwies, wanderten nur 8 Wanderfreunde mit, allerdings lag der Termin auch ungünstig.

Herbst- und Weinwanderung am 16.10.94

Alle Jahre wieder lassen wir uns im Weingut Stübinger nieder. Mit 44 Personen wanderten wir wieder über unsere Hausstrecke zum Weingut Stübinger in Leinsweiler, wo wir einen herrlichen Nachmittag verbrachten.

Wanderung am 15.1.95

Die erste Wanderung 1995 ging am Haischberg unten entlang in Richtung Kisselbach. Weiter ging es zum Ferkelstein und danach über den Höllenberg wieder zurück zur Kisselbach. Durch das Weidental ging es zur Heimat zurück. Die Wanderstrecke betrug etwa 12 km.

Für die Teilnahme, sowie für neue Anregungen bedankt sich

der Wanderwart
Eugen Laux

* * * Laßt Blumen sprechen! * * *

Wie ihr sicher schon alle gesehen habt, ist nun die Mauer unterhalb des Sportplatzes an der Turnhalle fertiggestellt. Es fehlt nur noch das gewisse Grün um das Ganze etwas zu beleben. Wir haben uns bereit erklärt, mitzuhelfen, daß hier etwas geschieht. Nun unsere Bitte:

Zwischen den Florwallsteinen ist genügend Platz und es können Blumen oder Ranken eingepflanzt werden, so daß die Mauer ein echtes Schmuckstück werden kann. Wer also noch im Garten das eine oder andere Pflänzchen übrig hat, der kann ihm ein Ehrenplätzchen auf der Mauer aussuchen und es dort einpflanzen. Hierfür sagen wir jetzt schon

* * * Danke



Turnbericht 1994

Das Turnereignis 1994, noch allen die dabei waren gut in Erinnerung, war das Deutsche Turnfest in Hamburg. Mit 36 Teilnehmern konnte sich der TSV in jeder Beziehung sehen lassen.

Von dem breit gefächerten Wettkampfangbot war für jeden etwas dabei. Überwiegend beteiligten sich unsere Turnerinnen und Turner am Wahlwettkampf und Orientierungslauf; auch beim Volleyball wurde um Punkte gekämpft.

Nebenbei hatte man noch Zeit, sich die vielfach angebotenen Turnvorführungen anzuschauen, sowie die schöne Stadt Hamburg kennenzulernen.

Gut vertreten war unser Verein bei der Abschlußveranstaltung am Sonntag im Volksparkstadion. Im Jahresbericht des Oberturnworts vom Speyergau war zu lesen: "Auch die Männer konnten sich mit ihrer Bankübung sehen lassen. Nach zögerlichem Beginn kamen am Schluß doch mehr Teilnehmer zusammen, als benötigt. Hier ist vor allem der TSV Wernersberg zu nennen, der mit 20 Teilnehmern die Hälfte des Pfalzkontingentes stellte."

Insgesamt erlebnisreiche Tage in Hamburg.

Die Götzwanderung führte in diesem Jahr nach Hauenstein, wo man bei den Turnfreunden aus dem Trufelskreis einige schöne Stunen bei Wein, Bier und lustigen Turnspielen verbrachte.

2 Altersturner und 1 Kampfrichter beteiligten sich am schwach besuchten Bergturnfest am 29.05. in St. Martin.

2 Mädchenmannschaften mit ihrer Betreuerin Ute Bachmann besuchten am 26. Juni das Gaukindertreffen in Offenbach.

Was waren das noch für Zeiten, als der TSV Wernersberg mit 40 - 50 Kindern zu dem Kindertreffen anreiste.

Einen guten Anklang bei der Dorfbevölkerung fand wieder unser Familiensporttag am 28.08. auf dem Platz vor der Turnhalle.

Voll in Aktion waren unsere Jedermänner beim Erntedankfest mit ihrem Wagen "Von der Sonne verwöhnt" und dem Wintertanz. Sie bekamen vom kritischen Publikum viel Beifall.

Beim Tag der offenen Tür am 07.01.95 im neuen Anbau der Turnhalle zeigten unsere Kinder im Vorschulalter, sowie eine Mädchengruppe den vielen interessierten Zuschauern Ausschnitte aus ihrem wöchentlichen Übungsprogramm.

Zusammenfassend kann man feststellen, daß sich bei der Turnabteilung noch kein Aufschwung andeutet und es weiterhin an Übungsleitern fehlt.

Bedanken möchte ich mich bei denen, die noch Woche für Woche ihre Übungsstunden abhalten und sich dabei, oft schon von den Kleinsten so manches gefallen lassen müssen.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Jahresbericht 1994 der Handballabteilung Damen

Nach dem guten Abschneiden der 1. Mannschaft zur Rückrunde wurde das gesteckte Ziel "Klassenerhalt in der Regionalliga" erreicht. Die 2. Mannschaft, die lange Zeit um die Meisterschaft mitspielte, belegte einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Auch die weibliche Jugend spielte erfolgreich. So wurde die E-Jugend ungeschlagen Pfalzmeister. Die C- und D-Jugend belegten die guten Plätze 3 und 4. Alles in allem war es eine erfolgreiche Runde.

Eine weiterhin rückläufige Tendenz zeichnet sich in der Feldrunde ab. So nahm aus dem weiblichen Bereich nur die C-Jugend am Spielbetrieb teil. Sie belegte unter vier Mannschaften den 2. Tabellenplatz. Bei den Minis spielte man erstmals die Feldrunde als Turnierform. Hier ging es in erster Linie darum, den Kleinen mehr Spielpraxis zu vermitteln nach dem Motto "Spielerlebnis geht vor Spielergebnis".

Bereits Mitte Juni lief bei fast allen Mannschaften wieder die Vorbereitung zur Hallenrunde an. Dabei standen auch etliche Turnierbesuche auf dem Programm:

Damen I	Eppstein,	Ottersheim	und
Heddesheim			
B-Jugend	Wörth und Albersweiler		
C-Jugend	Albersweiler		
D-Jugend	Albersweiler		
Minis	Wörth und Albersweiler		

In der Pokalrunde blieben bei der 1. Mannschaft größere Erfolge aus. Während man erst in der zweiten Runde in das Pokalgeschehen eingriff und gegen den Bezirksligisten TV Ramstein ohne große Mühe gewinnen konnte, kam in der nächsten Runde gegen den TSV Speyer wie schon ein Jahr zuvor das frühzeitige Aus.

Nach intensiver Vorbereitung auf die Hallenrunde 94/95 - es wurden einige Testspiele und ein zweitägiges Trainingslager absolviert - waren alle auf den Start der Mannschaft gespannt. Die Vorzeichen standen hierzu nicht gerade günstig, denn man konnte sich leider nicht verstärken und mußte angesichts der dünnen Personaldecke hoffen, daß man von Verletzungen weitgehend verschont blieb.

So war der Auftakt zur neuen Runde mehr als geglückt. Nach zwei Siegen und zwei Unentschieden stand man zur Überraschung aller nach dem vierten Spieltag an der Tabellenspitze in der Regionalliga. Doch plötzlich war bei der Mannschaft der Faden gerissen. Einige Spiele gingen unglücklich verloren und Daniela Cherie stand der Mannschaft auch nicht mehr zur Verfügung. So konnte man in der Vorrunde kein Spiel mehr gewinnen und lag mit 7:15 Punkten auf einem Abstiegsplatz.

Zum Rückrundenstart gab es nach langer Durststrecke wieder einen Sieg gegen Bobenheim, gefolgt von drei Niederlagen und einem 23:14-Sieg gegen Mainz 1817. Leider verletzte sich unsere Torjägerin Simone Kuhn bei diesem Spiel und fällt vermutlich für längere Zeit aus. Inwieweit die Mannschaft diesen Ausfall verkraftet, wird sich in den nächsten Spielen zeigen.

Über ihren Erwartungen spielt unsere 2. Damenmannschaft. Gleich zu Beginn der Runde setzten sie sich an die Tabellenspitze, diese wurde nur einmal an Schwe-

genheim II abgegeben. Obwohl man zeitweise auf 2 Leistungsträgerinnen verzichten mußte, wurde die Vorrunde mit 23:3 Punkten beendet.

Gleich zum Auftakt kam es zum Spitzenspiel gegen Schwegenheim. Hier zeigte unsere Mannschaft, unterstützt von zahlreichen Zuschauern wohl ihr bestes Spiel und revanchierte sich mit einem 11:5-Sieg für die Hinspielniederlage. Mit 37:3 Punkten führt sie zur Zeit die Tabelle vor Schwegenheim II mit 35:7 Punkten an. Wenn die Mannschaft bis zum Saisonende ihre Führung beibehält und den Titel gewinnen sollte, wird sie leider auf den Aufstieg verzichten, da Manuela Müller im Tor und einige Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Im weiblichen Jugendbereich (D, C und B) mußte man wegen Personalmangel in der B-Jugend alle Mannschaften nach oben hin ergänzen. Da man im Schnitt gegen 2-3 Jahre ältere Spielerinnen antreten mußte, ist es um so lobenswerter, daß sie zur Zeit alle eine gute Platzierung im Mittelfeld belegen. Weil die Mannschaften in dieser Zusammensetzung für die nächste Saison größtenteils für die nächste Saison zusammenbleiben werden, wird wahrscheinlich wieder eine Meisterschaft im Jugendbereich möglich sein.

Unsere Minis, die zum größten Teil aus Mädchen bestehen, befinden sich auf einem der hinteren Tabellenplätze.

Obwohl sie meistens gegen Jungenmannschaften spielen, sind sie trotzdem mit Begeisterung bei der Sache.

Die beiden TSV-Spielerinnen Manuela Müller und Simone Kuhn wußten beim internationalen Grenzlandturnier mit der Pfalzauswahl im Elsaß zu glänzen. Manuela Müller zeigte starke Leistungen im Tor und Simone Kuhn präsentierte sich als eine der besten Torwerferinnen. Die Pfalzauswahl belegte den dritten Platz bei diesem Turnier.

Für das Training, bzw. die Betreuung der einzelnen Mannschaften waren verantwortlich:

Frauen I	Gerd Götz und Thomas Haberland
Frauen II	Marita Leonhardt und Urban Roy
B-Jugend	Jochen Schilling und Sven Leonhardt
C-Jugend	Liesel Müller und Urban Roy
D-Jugend	Manuela Müller und Simone Eichenlaub
Minis	Gabi Burgard und Peter Thomas

Am Schluß meines Berichtes möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Betreuern, Helfern und bei den Fahrern zu den Jugendspielen herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Zuschauer, die zu manchem Erfolg bei den Spielen beitrugen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 1995

Der Abteilungsleiter
Urban Roy

Saisonbericht 1994/1995 der Abteilung Männerhandball

Für die Feldrunde 1994 wurde aus dem männlichen Bereich lediglich eine B-Jugend gemeldet. Man kann es bedauern oder auch nicht, Tatsache ist, daß immer mehr Vereine ganz auf die Feldrunde verzichten. Dies hat wohl mehrere Gründe. Einerseits zieht sich die Hallenrunde immer weiter ins Frühjahr hinein, andererseits ist das Freizeitangebot speziell in der wärmeren Jahreszeit so vielfältig, daß in Sachen Feldhandball das Interesse immer mehr schrumpft. Bezeichnend dafür: unsere B-Jugend hatte lediglich 2 Mannschaften zum Gegner. Sie schloß die Runde mit 2:6 Punkten (3. Platz) ab.

In der Pokalrunde schafften es unsere Männer lediglich, die erste Hürde zu nehmen. Gegen den Bezirksligisten TV Hambach gewann man mit 20:15 Toren. Die 2. Hürde war verständlicherweise dann doch zu hoch. Gegen den Spitzenreiter der Regionalliga TSG Friesenheim gab es eine deutliche 10:25-Niederlage.

Das Turnier auf dem Altenberg fiel diesmal leider spärlich aus. Innerörtliche Terminschwierigkeiten führten dazu, daß man die gleichen Turniertage wie Albersweiler eingeplant hatte. Dies erklärt zum Teil, daß lediglich 2 Männermannschaften gemeldet hatten - Landau/Arzheim und Godramstein. Um das Turnier überhaupt durchführen zu könne, beteiligte sich die einheimische I. und II. Mannschaft. Entschädigt wurden wohl alle Besucher mit einem herrlichen Schönewettertag und durchaus unterhaltenden Spielen. Erwartungsgemäß holte sich unsere 1. Mannschaft den Turniersieg. Zweiter wurde überraschend unsere 2. Mannschaft. Zum Abschluß gab es, wie gewohnt und von vielen erwartet ein Großfeldspiel zu sehen; Wernersberg trat gegen Nußdorf an. Das Spiel verlief lange Zeit spannend. Erst in der Schlußphase gelang es den Gästen sich abzusetzen um mit 19:15 Toren zu gewinnen.

Das Jugendturnier mußte leider mangels Masse gänzlich ausfallen.

Auswärtige Turniere wurden folgende besucht:

Arzheim	AH-Großfeld
Wörth	Mini-Hallenturnier
Albersweiler	männl. D-Jugend
Eppstein	Männer II-Hallenturnier

Ein besonderer Leckerbissen kam auf unsere 1. Mannschaft zu. Durch die Kontakte von Andreas Schilling kam ein Freundschaftsspiel gegen die Nationalmannschaft der USA zustande. Leider war es nicht möglich, in den Sommerferien eine Halle in der näheren Umgebung zu bekommen. Das Spiel kam dennoch zur Durchführung; die TS Rodalben ermöglichte es in der vereinseigenen Halle. Wie nicht anders zu erwarten unterlag Wernersberg deutlich mit 12:29 Toren gegen die körperlich weitaus stärkeren US-Boys. Dennoch war es eine Freude für alle, die das Spiel miterlebten. Weniger erfreulich war jedoch der Umstand, daß Martin Götz und Heiko Brandenburger sich in diesem Spiel verletzten und ausscheiden mußten. Die Verletzung von Martin erwies sich als so schwer, daß er seine Laufbahn als Spieler leider beenden mußte.

Die Vorbereitung auf die Hallenrunde 1994/1995 verlief alles andere als optimal. Der neuverpflichtete Trainer Walter Garrecht aus Offenbach - Wolfgang Simon aus Nußdorf hatte sich auf eigenen Wunsch zurückgezogen - hatte es nicht leicht. Urlaubswünsche und berufliche Probleme des Spielerkaders verhinderten ein geordnetes Einspielen der Mannschaft mehr als ihm lieb sein konnte. Hinzu kam, daß die Götz-Brüder Reinhard, Martin und Gerd aus gesundheitlichen, bzw. beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung standen. Auch Torwart Stefan Bachmann hatte sich zurückgezogen. Unter diesen

Umständen war es allen "Branchenkennern" klar: In dieser Runde wird es eng, es geht ausschließlich um den Klassenerhalt.

Der Startschuß in die neue Runde fiel am 18. September 94. Im Heimspiel gegen die 2. aus Zweibrücken kassierte man gleich die erste Niederlage. Dies setzte sich so fort und erst im 6. Spiel gab es den ersten Punktgewinn (12:12 in Dansenberg). Erschreckend der seinerzeitige 1:11 Punktestand. Es folgten 2 weitere Unentschieden gegen den Lokalrivalen Albersweiler/Ranschbach und Dudenhofen. Aber es war doch ein deutlicher Aufwärts-

trend zu erkennen. Der erwarteten Niederlage beim Tabellenführer Ottersheim folgte der 1. Saisonsieg in Wörth. In Waldsee klappte es leider nicht, dafür folgte zu Hause gegen Haßloch II das 4. Unentschieden. Ein Weihnachtsgeschenk brachte man aus Zweibrücken mit. Was daheim mißlang, klappte hier. Der 2. Saisonsieg konnte verbucht werden. Der Start ins neue Jahr mißlang allerdings. In 6 Spielen reichte es lediglich zu einem weiteren Unentschieden, 5 Spiele gingen demgegenüber verloren. Im 7. Spiel gab es, ausgerechnet gegen den Tabellenführer, ein erneutes Unentschieden. Verständlicherweise wurde das 22:22 wie ein Sieg gefeiert. Als dramatisch darf der Spielverlauf in Dudenhofen bezeichnet werden. Zur Halbzeit lag man bereits hoffnungslos mit 13:8 zurück, kämpfte sich aber heran, um dann 1 Minute vor Schluß doch noch mit 23:22 zurückzuliegen. Doch die Mannschaft kämpfte und erzielte 30 Sekunden vor dem Schlußsignal den Ausgleich per Siebenmeter. Aber das Spiel war noch nicht aus. Mit etwas Glück holte unsere Mannschaft gerade 5 Sekunden vor Spielende nochmals einen Siebenmeter heraus, den Peter Klein zum 23:24-Siegtreffer nutzte. Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Mannschaft nun 12:30 Punkte auf ihrem Konto. Der Endkampf um den Klassenerhalt - es stehen noch 3 Spiele aus - wird sicherlich heiß und spannend werden.

Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse B um Punkte. Allerdings sieht es auch hier mager aus. Nach 18 Spielen - 17 wurden nur gewertet, da Bellheim im Laufe der Runde zurückgezogen hat - verfügt die Mannschaft über einen 8:26-Punktstand bei noch 3 ausstehenden Spielen.

Für den TSV spielen außerdem noch folgende Jugendmannschaften:

B-Jugend in der Bezirksliga mit derzeitigem Punktstand 9:13

C-Jugend in der Kreisklasse mit 34:2 Punkten souverän an der Tabellenspitze.

D-Jugend hat zur Zeit 5:17 Punkte auf dem Konto.

Hervorzuheben ist einmal mehr unser Schiri-Team. Besonders das Gespann Werner Schilling/Uwe Brandenburger, das vorrangig Spiele in der Verbandsliga und auch der Oberliga zu leiten hat. Aber auch die restliche Truppe konnte sich nicht über mangelnde Arbeit beklagen. Es sind dies Kurt Weber, Klaus Schilling, Mark Burgard und Jochen Schilling.

Als Trainer, bzw. Betreuer sind für die einzelnen Mannschaften verantwortlich:

Männer I	Walter Garrecht
Männer II	Markus Braun, Achim Bachmann
B-Jugend	Udo Ballmann, Hardy Christmann
C-Jugend	Udo Ballmann
D-Jugend	Uwe Neuer, Klaus Martin

Abschließend möchte ich mich bei allen Betreuern der Mannschaften für ihre Arbeit bedanken. Einschließen möchte ich auch alle Fahrer unserer Jugendmannschaften, sowie unsere Schiri-Truppe und alle anderen, die die Handballabteilung unterstützt haben. Ein Dankeschön nicht zuletzt an die treuen Fans, die mit ihrer Unterstützung ein sehr wichtiger Faktor für uns Handballer sind.

Möge der Handballsport uns allen, gleichwohl ob Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und auch Anhang weiterhin viel Spaß und Erfolg bringen.

Vor allem wünsche ich mir, daß Kameradschaft und Teamgeist in den Mannschaften stimmt, auch wenn es

einmal nicht so sehr nach sportlichem Erfolg aussehen sollte.

13. März 1995
Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 11./12.02.

F I

TSV - Mainz 1817 23:14

Einen unerwartet hohen Sieg landeten die TSV-Damen gegen Mainz 1817, die bisher alle Spiele gegen Wernersberg gewonnen hatten. Die erste Halbzeit verlief noch recht ausgeglichen; vor allem in den Abwehrreihen beider Mannschaften wurde sehr konzentriert gespielt. Während die Mainzerinnen in der zweiten Hälfte deutlich nachließen, zeigte die TSV-Sieben ihr bisher wohl bestes Spiel. Im Angriff lief einfach alles zusammen, fast jede Torchance wurde verwertet und die sicher stehende Abwehr mit einer starken Heike Gläßgen im Tor bot fast kein durchkommen. Der Sieg vor leider nur wenigen Zuschauern war auch in dieser Höhe verdient. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch, da sich Simone Kuhn in den letzten Minuten verletzte und dadurch vermutlich für einige Spiele ausfallen wird. Die Tore erzielten: Christine Schilling 7, Simone Kuhn 7/2, Regina Schilling 4, Sabine Bachmann 2, Anette Götz und Sigrid Müller je 1.

M I

TSV - TuS KL-Dansenberg 19:30

Stark ersatzgeschwächt hatte Wernersberg gegen die Gäste aus der Westpfalz zu keiner Zeit eine Siegeschance. Quasi ohne den kompletten Rückraum angetreten war für den TSV nach einer Viertelstunde beim Stande von 1:12 alles gelaufen. Von da an konnte Wernersberg einigermaßen mithalten und eine noch höhere Niederlage verhindern. Torschützen: Adolf Gläßgen 8/4, Frank Schuhmacher 5, Marc Schuhmacher 3, Jan Burgard 2/1, Mark Burgard 1.

F II

TSV - Albersweiler/Ranschbach 12:7

Wie im Hinspiel tat man sich in der Anfangsphase des Spiel sehr schwer und lag auch prompt mit 0:3 Toren im Rückstand. Doch dann kam man besser ins Spiel und konnte mit 4:3 Toren erstmals in Führung gehen. Doch die Gäste nutzten die Unachtsamkeit in der Abwehr und erzielten 2 weitere Treffer, die in der Folge zu deren 5:6 Halbzeitführung führte. In der zweiten Halbzeit ging Wernersberg konzentriert er zur Sache und erzielte 5 Treffer in Folge, was einen 10:6 Zwischenstand ergab. Die Gäste ließen in dieser Phase spielerisch nach, was zu dem sicheren 12:7-Sieg für Wernersberg führte. Die Tore warfen: Marita Leonhardt 6/3, Anneliese Brandenburger 4, Simone Eichenlaub 2.

M II

TSV - Albersweiler 9:13 (6:7)

Dank einer starken Abwehrleistung konnte das Spiel in der ersten Halbzeit völlig ausgeglichen gestaltet werden. In der zweiten Halbzeit wurde die Abwehrarbeit zwar

genauso konsequent fortgesetzt, wie so häufig war jedoch der Angriff der Schwachpunkt des Spiels unserer II., was durch die schwache Ausbeute von 2 Toren im zweiten Durchgang belegt wird. Die Tore erzielten: Thomas Schilling 3, Tobias Schuhmacher 2, Achim Bachmann, Michael Götz, Urban Roy, Frank Christmann je 1.

Bälle nicht im gegnerischen Tor untergebracht werden könne. Eva-Maria Klein und Isabel Martin erzielten die beiden Treffer für Wernersberg.

Spieltag 18./19.02.

wJB
TSV - TSV Freinsheim 10:12 (6:7)
Da die etatmäßige Torsteherin Kerstin Eichberger erkrankt war, mußte die Feldspielerin Vera Brandenburger das Tor hüten. Diese Aufgabe konnte sie zwar sehr gut bewältigen, doch fehlte sie im Feldspiel an allen Ecken und Enden. Die Mannschaft konnte gegen den Tabellenführer zwar mit 3 Toren in Führung gehen, vergab dann aber 3 Siebenmeterwürfe, was Unsicherheit in die Mannschaft brachte. Freinsheim nutzte dies Prompt aus und gewann das Spiel noch mit 10:12 Toren. Oft durch Regina Dienes vorbereitet erzielte Sandra Winter 8 und Nicole Disque 2 Tore.

wJC
TSV - Albersweiler/Ranschbach 13:2 (4:0)
Trotz des deutlichen Sieges zeigte die Mannschaft immer noch zu wenig spielerische Akzente. Mit Christina Mootz im Tor als guter Rückhalt wäre bei höherem Selbstvertrauen ein noch deutlicherer Sieg möglich gewesen. Torschützen: Nadine Schneider 7, Katrin Schilling 4, Nicole Spieß 2.

mJC
TSV - HSV Lingenfeld 35:11 (16:6)
Bereits zur Pause lag die Mannschaft von Trainer Udo Ballmann mit 16:6 Toren in Führung. Auch die zweite Hälfte verlief ähnlich, wie aus der weiteren Torausbeute zu ersehen ist. Bei der geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich Thomas Müller mit 12 Toren hervortun. Die weiteren Tore erzielten: Ruwen Dienes 8, Martin Ballmann, Tobias Schneider je 6, Carsten Schilling 2 und Kai Voos 1.

wJD
TSV - Zeiskam 3:4 (2:2)
In einer ausgeglichenen ersten Hälfte fehlte der Druck auf das gegnerische Tor. Das mögliche Unentschieden wurde durch einen verschossenen Siebenmeter verpatzt. Tore: Miriam Cherie, Christine Wittmann, Eva Brandenburger je 1.

mJD
TSV - Thaleischweiler 7:7
Die Neuzugänge Tobias Ott und Andreas Daniel erwiesen sich als echte Verstärkung der TSV-Mannschaft, die auch in der Halbzeit noch mit 5:4 führte. Die Gäste aus Thaleischweiler kamen in der zweiten Hälfte besser ins Spiel und konnten mit 6:7 in Führung gehen. Im Endspurt kam dann Wernersberg noch zum gerechten Ausgleich. Torschützen waren: Matthias Sauer, Andreas Daniel je 2, Pascal Schilling, Mathias Martin, Tobias Ott je 1.

Minis
TSV - Albersweiler/Ranschbach 2:22
Die Minis waren denen von Wernersberg in allen Punkten überlegen. Bei den Wernersbergern zeigte sich einmal mehr, daß Kampfgeist alleine nicht ausreicht, wenn die

MI
SG Albersweiler/Ranschbach - TSV 27:22
erneut ging unsere 1. Mannschaft gegen den Favoriten aus Albersweiler/Ranschbach leer aus. Trotzdem muß anerkannt werden, daß die Mannschaft dem Gegner über weite Strecken des Spiels Paroli bot. Mit kämpferischem Einsatz diktierte man in der ersten Halbzeit größtenteils das Spiel. Wernersberg führte zunächst 2:0 und dann 6:4, hatte aber nicht mehr die Kraft, den Vorsprung auszubauen. Auf der Gegenseite wußte sich vor allem Mathias Mauss immer besser in Szene zu setzen. Mit ihm hatte die Abwehr von Wernersberg größte Schwierigkeiten. In der zweiten Spielhälfte begann sich das Blatt zu wenden. Albersweiler ließ dem 13:13 Halbzeitstand bald die 15:13 und 17:14-Führung folgen. Beim Stande von 20:16 für Albersweiler begannen die Wernersberger Hoffnungen zu sinken. Die Mannschaft gab sich jedoch nicht auf und kämpfte sich nochmals bis zum 23:21 heran. In der Schlußphase ließen dann die Kräfte verständlicherweise nach und die starken Rückraumspieler der Gastgeber konnten alles klarmachen. Die Tore für Wernersberg erzielten: Tobias Kelle 11/7, Adolf Gläßgen 5/2, Peter Klein, Jan Burgard, Marc Schuhmacher je 2.

F II
HF Annweiler - TSV 9:17 (5:11)
Ein nie gefährdeter Sieg, zu dem eine durchschnittliche Leistung ausreichte, konnte gegen die HF-Spielerinnen eingefahren werden. Nur die erste Halbzeit wurde etwas offen gestaltet, dann zog Wernersberg von 5:6 auf 5:11 über 5:14 bis zum Endstand von 9:17 davon. Somit konnte unsere 2. Mannschaft weiter die Tabellenführung behaupten. Die Tore erzielten: Marita Leonhardt 8/3, Anneliese Brandenburger 5/1, Simone Eichenlaub, Brigitte Disque je 2.

M II
Annweiler - Wernersberg 19:14 (8:8)
Im Lokalderby zwischen den beiden zweiten Mannschaften aus Wernersberg und Annweiler wogte das Spiel lange Zeit ausgeglichen hin und her. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen, so daß man beim Stande von 8:8 die Seiten wechselte. Auch in der zweiten Spielhälfte waren die Gegner gleichwertig, was der Zwischenstand von 11:11 noch eine Viertelstunde vor Spielende zeigt. Ab diesem Zeitpunkt war Fortuna den Wernersbergern jedoch nicht mehr hold. Nicht nur, daß man 2 Siebenmeter verschuß und etliche Pfosten- und Lattentreffer markierte. Zu allem Überfluß meinte der Schiri, er müsse den Annweilerem Gutes tun und legte sämtliche Spielsituationen zu Ungunsten der Wernersberger aus; Vorteil beim Torwurf abgepfiffen, umstrittene 2-Minuten-Strafen, etc. Das Endergebnis von 19:14 Toren für Annweiler war die logische Konsequenz, obwohl man sagen muß, daß von den Leistungen her eine Punkteteilung durchaus gerecht und auch möglich gewesen wäre. Die Tore für Wernersberg erzielten: Achim Bachmann 8/5, Dirk Eberle 3, Markus Braun, Frank Klein und Thomas Schilling je 1.

mJC
Herxheim - TSV 27:31 (11:15)
Vorne hui und hinten pfui, so könnte man das Spiel in Herxheim beschreiben, das nur mit viel Mühe gewonnen werden konnte. Gewann man das Vorspiel noch klar mit 36:14 Toren, so leistete man sich nun vor allem in der Abwehr erhebliche Fehler. Torschützen waren: Thomas Müller 9, Martin Ballmann, Tobias Schneider je 8, Ruwen Dienes 6.

wJd
HF Annweiler - TSV 5:26 (4:12)
Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung, schönen Aktionen und der Abwehrformation 3:3 ließ man dem Gegner keine Chance. Die Tore erzielten: Sarah Rubiano 7/1, Eva Brandenburger 6, Miriam Cherie 5, Christine Wittmann 4, Rabea Dienes 2, Jennifer Klein, Anna Rothschnitt je 1.

mJD
HF Annweiler - TSV 20:8 (8:5)
Obwohl die TSV-Spieler ein gutes Spiel zeigten, mußten sie sich gegen die körperlich überlegenen Annweilerer deutlich geschlagen geben. Tore: Andreas Pfaff 4, Mathias Martin 2, Christof Brechtel, Marcel Schilling 1.

Minis
HF Annweiler - TSV 20:6 (8:3)
Trotz der hohen Niederlage zeigten die Spieler viel Freude am Spiel und auch diejenigen, die zum ersten Mal auf dem Spielfeld standen fügten sich nahtlos in das Spielgeschehen ein. Die Tore erzielten: Eva-Maria Klein und Mike Bachmann je 3.

Spieltag 25.2.

TSV - Hagenbach 24:8 (13:3)
Die lange herbeigesehnte Revanche für die Hinspielniederlage in Hagenbach baute die Wernersberger C-Jugend zu einem überdeutlichen 24:8-Sieg gegen ihre Gegner aus Hagenbach aus. Bereits an der Tatsache, daß sich etliche Zuschauer dieses Spiel nicht entgehen ließen, zeigte dessen Bedeutung für die Saison 94/95. Nun führen die Wernersberger mit nur 2 Verlustpunkten vor Hagenbach (4 Verlustpunkte) die Tabelle an. Wenn sie sich in den beiden letzten Spielen keinen Patzer mehr erlauben, ist die Meisterschaft geschafft; ein toller Erfolg für die Mannschaft und ihren Trainer Udo Ballmann.
Nach einem furiosen Auftakt ging man bereits mit 8:0 Toren in Führung, ehe die Hagenbacher ihr erstes Tor erzielten. Diese kamen zunächst gegen die konzentrierte Abwehr überhaupt nicht ins Spiel und konnten erst kurz vor der Pause einigermaßen mithalten mit dem kraftvollen und temporeichen Spiel der Wernersberger. Nach der Pause ging das muntere Toreschießen wieder weiter, bis beim 19:4 langsam die Kräfte etwas nachließen. Die Hagenbacher Deckung wurde zu diesem Zeitpunkt zusehends offensiver, fast bis zur offenen Manndeckung, wodurch das Kombinationsspiel zum Erliegen kam. Die weiteren Tore wurden folglich beinahe ausschließlich durch Tempogegenstöße und Einzelaktionen erzielt. Erfreulich ist festzustellen, daß alle, außer Ersatztorwart Christian Chini sich in die Torschützenliste eintragen konnten; ein Indiz dafür, daß der Teamgeist in dieser Mannschaft stimmt. Die Tore erzielten: Thomas Müller 9/1, Tobias Schneider 5, Martin Ballmann 4/1, Ruwen

Dienes 3, Dominik Rubiano 2, Carsten Schilling und Kai Voos je 1.

Spieltag 4./5.3.

MI
TSV - TV Ottersheim 22:22 (14:11)
In einem der besten Saisonspiele gelang den TSV-Spielern ein unerwarteter Punktgewinn gegen den Favoriten aus Ottersheim. Vor allem in der ersten Hälfte zeigte unsere Mannschaft eine sehr gute Leistung, führte von Beginn an und ging mit einem verdienten Vorsprung von 14:11 in die Pause. In der zweiten Spielhälfte wurden die Gäste stärker, kamen Tor um Tor heran und gingen etwa 5 Minuten lang sogar in Führung. Doch Wernersberg kämpfte hervorragend und erzielte 10 Sekunden vor Spielende durch Udo Ballmann den hochverdienten Ausgleichstreffer. Die Tore erzielten: Peter Klein 9/4, Adolf Gläßgen 4/1, Udo Ballmann, Mark Burgard, je 3, Frank Schuhmacher 2, Jan Burgard 1.
Für die letzten Spiel bittet die Mannschaft um zahlreiche Zuschauerunterstützung; vielleicht kann der Klassenerhalt doch noch geschafft werden.

FI
TV Nußdorf - TSV 15:10
In einem schwachen Regionalligaspiel, in dem keine der beiden Mannschaften zu überzeugen wußte, gewann der TV Nußdorf mit 15:10 Toren. Torschützen für Wernersberg waren: Sabine Bachmann 4/2, Regina Schilling 3/1, Christine Schilling 2, Anette Götz 1.

FII
Trotz der schleppenden Spielweise der Gäste aus Speyer konnten die Spielerinnen aus Wernersberg durch schön herausgespielte Kontertore den deutlichen Sieg erringen. Tore: Anneliese Brandenburger 8, Marita Leonhardt 6/2, Brigitte Disque 3, Ursula Roy, Eva-Maria Dienes, Tina Burgard 1.

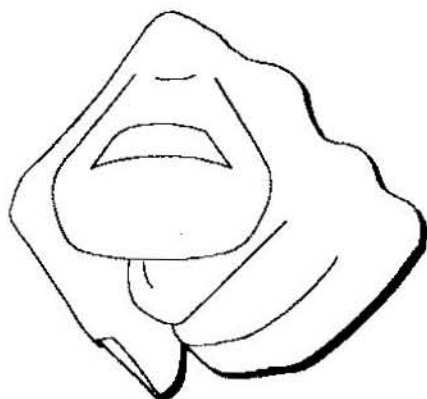
wJB TSV - TV Ottersheim 12:4

mJC
TSV - Albersweiler/Ranschbach 45:10 (19:4)
Gegen die nicht nur zahlenmäßig unterlegenen Gäste benötigte Wernersberg keine großartige Leistung um das Spiel für sich zu entscheiden. Allein Kai Voos glänzte mit 10 Treffern und war auch sonst der beste Spieler. Die weiteren Tore erzielten: Tobias Schneider 9, Martin Ballmann 8, Dominik Rubiano 7, Thomas Müller 6, Ruwen Dienes 3, Carsten Schilling 2, Benjamin Schmitt 1.

wJD
TSV - TV Ottersheim 14:7 (10:2)
Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde der Sieg schon in der ersten Halbzeit sichergestellt. Die Tore erzielten: Miriam Cherie, Sarah Rubiano 5, Eva Brandenburger 2, Jennifer Klein, Christine Wittmann 1.

Am 26. März ist Generalversammlung

Du



kommst doch auch, oder ?

Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

30. Mai

Hermann Gläßgen,
Markus Braun (in Annweiler, bzw.
Wernersberg, Kirchstr. 16),
den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Glückwünsche



Am Freitag, den 17. März heiratet Daniela Cherie Ihren Bernd. Dem jungen Paar wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.



Mit dem Bus
buchen Sie
das große Plus

Planung, Organisation und Durchführung
Ihres Vereins- Schul- und Betriebsausfluges

Schilling
Bustouristik

Wernersberg-Annweiler

Telefon (06346) 8965

Telex 453558

- Moderne Reisebusse
in verschiedenen Größen
und unterschiedlichem Komfort
- Zuverlässiges Fahrpersonal
mit langjähriger Berufserfahrung
- Kostenlose, unverbindliche Beratung

DRUCKSACHEN

aller Art

liefert schnell und
preiswert



Karl Stock GmbH

Druckerei

Wernersberg

Telefon (06346) 8483

Telefax (06346) 8590

Geplante Veranstaltungen in Wernersberg für das Jahr 1995

07.01.	Schlachtfest mit Mini-Playback-Show	TSV
14.01.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
15.01.	Jahreshauptversammlung	Sängerclub Echo
28.01.	Schlachtfest in der Maisbach anschl. Tanz	SV
03.02.	Generalversammlung	Schützen St. Werner
11.02.	Kappensitzung in der Maisbach	SV
18.02.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	Sängerclub Echo
26.02.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
28.02.	Kindermaskenball in der Turnhalle	TSV
26.03.	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal	TSV
17.04.	Ostermontagswanderung	TSV
01.05.	Schlachtfest	Schützen St. Werner
07.05.	Weißer Sonntag	Kirchengemeinde
13.05.	Kerwetanz mit Santiago	TSV
25.05.	Gözwanderung	TSV
10.06.	Handballturnier für die Jugend auf dem Altenberg	TSV
11.06.	Handballturnier für die Aktiven auf dem Altenberg	TSV
15.06.	Fronleichnamfest - 110 Jahre Kirchenchor	Kirchenchor
17. - 20.06.	Ausflug	Kirchenchor
24.06.	Sportfest	SV
01.07.	Sonnwendfeier	Schützen St. Werner
02.07.	Osterbrunnenfest	Sängerclub Echo
08.07. - 17.07.	Zeltlager Jungen	TSV
17.07. - 27.07.	Zeltlager Mädchen	TSV
09.07.	Vogesenfahrt mit Wanderung	PWW
27.08.	Schützenfest	Schützen St. Werner
03.09.	Schülersportfest und Familiensporttag	TSV
01.10.	Erntedankfest	Kulturring
14.10.	Bockbierfest in der Maisbach	SV
04.11.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
05.11.	Weihnachtsbuchausstellung	Kath. Pfarrbücherei
11.11.	Martinsumzug	Feuerwehr
18.11.	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub Echo
19.11.	Volkstrauertag/Gedenkfeier	Kulturring
22.11.	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
26.11.	Jubiläumsgottesdienst	Kirchenchor
02.12.	Tanz in der Turnhalle mit Santiago	TSV
03.12.	Weihnachtsbasar	Frauengemeinschaft
10.12.	Altennachmittag	Gemeinde
15.12.	Vereinsmeisterehrungen	Schützen St. Werner
16.12.	Weihnachtsfeier	SV

Jeden Monat eine Wanderung

Pfälzerwaldverein